

## **?** Kontrollfragen: Kapitel 9 – Mixed-Methods-Forschung

### **Kapitel 9.1: Historie und Begriffsklärungen**

#### **1. Wann begann die Entwicklung der heutigen Mixed Methods-Forschung?**

Die Kombination quantitativer und qualitativer Methoden und Ansätze hat in der sozialwissenschaftlichen Forschung eine lange Tradition. Die Anfänge der eigentlichen Mixed Methods-Forschung im heutigen Sinne gehen zurück in die 1980er Jahre. In den frühen 2000er Jahren kam es dann zu einer zunehmenden Institutionalisierung von Mixed Methods.

#### **2. Welche beiden Merkmale sind für Mixed Methods-Studien konstitutiv?**

- Die Kombination von Elementen aus der qualitativen und der quantitativen Forschung und
- Deren Integration

#### **3. Wo sehen Sie Überschneidungsbereiche zwischen Mixed Methods und Triangulation?**

Wenn in einer Triangulationsstudie sowohl eine quantitative und eine qualitative Erhebungsmethode verwendet und deren Ergebnisse untereinander in Beziehung gesetzt werden, handelt es sich zugleich auch um eine Mixed-Methods-Studie.

#### **4. Nennen Sie drei mögliche Funktionen einer Mixed Methods-Studie.**

Ganz allgemein kann man sagen, dass sich in einer Mixed Methods-Studie die Nachteile qualitativer und quantitativer Forschung durch die Vorteile der je anderen Tradition ausgleichen lassen.

Greene unterscheidet konkreter vier Funktionen von Mixed Methods-Studien:

- Triangulation bzw. wechselseitige Validierung von Ergebnissen;
- Komplementarität bzw. Erfassung von verschiedenen Facetten eines Phänomens

durch Methoden aus den unterschiedlichen Forschungsansätzen;

- Entwicklung, d.h. Verwendung der Ergebnisse aus einer ersten Studie im Rahmen des einen Forschungsansatzes zur Konzipierung von Elementen einer zweiten Studie im Rahmen des zweiten Forschungsansatzes;
- Initiation, d.h. die bewusste Suche nach Inkonsistenzen und Diskrepanzen zwischen Ergebnissen;
- Expansion, d.h. die Erweiterung der Befunde einer ersten Studie durch die Anwendung von Methoden aus dem je anderen Forschungsansatz in einer zweiten Studie.

## Kapitel 9.2: Mixed Method-Designs

### 1. Welches sind Ihrer Ansicht nach die wichtigsten Kriterien bei der Planung einer Mixed Methods-Studie? Begründen Sie Ihre Meinung.

In der Literatur werden üblicherweise die folgenden Kriterien herangezogen: Reihenfolge (mit den Unterpunkten: wechselseitige (Un-)Abhängigkeit der Teilstudien und zeitliche Abfolge), Gewichtung, Untersuchungsziel bzw. -funktion, Schnittstellen (mit den Unterpunkten: was genau wird verknüpft und an welcher Stelle im Design findet das statt). Ich persönlich finde es hilfreich, ein Mixed Methods-Design in Bezug auf all diese Kriterien zu beschreiben. Welche Kriterien Ihrer Ansicht nach die wichtigsten sind – das ist Ihnen überlassen.

### 2. Nennen Sie zwei Kritikpunkte an der vermehrten Verwendung von Typologien zur Klassifikation von Mixed Methods-Designs. Was halten Sie selbst von solchen Typologien?

Zwei unter den folgenden:

- Die Auswahl eines Designs ist notwendig mit der Planung der Studie verbunden. Dies steht im Gegensatz zu der Emergenz von Designs, wie sie gerade für die qualitative Forschung charakteristisch ist. Typologien gewichten somit den quantitativen Aspekt von Mixed Methods-Studien stärker als den qualitativen.
- Typologien können die Vielfalt von Mixed Methods-Designs nicht abbilden. Viele Designs lassen sich daher nicht in den Typologien verorten.

In den Typologien werden qualitative und quantitative Designelemente einander konzeptuell gegenübergestellt. Damit ist indirekt eine Fortschreibung des Gegensatzes von ‚quantitativ‘

und ‚qualitativ‘ verbunden, der mit der Mixed Methods-Forschung eigentlich gerade überwunden werden soll.

Diesen Kritikpunkten lässt sich u.a. entgegenhalten, dass Typologien gerade für Noviz\*innen in der Mixed Methods-Forschung eine gute Orientierung bieten. Auch sind die Design-Typen lediglich als Orientierung bei der Planung des Designs gedacht. Was Sie persönlich von Typologien halten, ist wiederum Ihnen überlassen. Wichtig ist nur, dass Sie Ihre Meinung begründen können.

### **3. Was versteht man unter einem sequenziellen Mixed Methods-Design? Nennen Sie zwei Beispiele.**

Bei einem sequenziellen Design wird zuerst eine Studie aus einer der beiden Forschungstraditionen durchgeführt; daran schließt sich die Durchführung einer Studie aus der anderen Tradition an. Dabei werden die Ergebnisse der ersten Studie für die Planung und Umsetzung der zweiten Studie herangezogen. Die konkreten Formen des sequenziellen Designs hängen davon ab, ob zuerst die quantitative oder die qualitative Studie umgesetzt wird.

- Beim Vertiefungsdesign steht die quantitative Studie am Anfang; daran schließt sich die qualitative Studie an.
- Beim Verallgemeinerungsdesign steht die qualitative Studie am Anfang; daran schließt sich die quantitative Studie an.

## **Kapitel 9.3: Weitere Gesichtspunkte bei der Planung von Mixed Methods-Studien**

### **1. Nennen Sie zwei mögliche Relationen der Stichproben in einer Mixed Methods-Studie.**

Zwei beliebige der folgenden:

- Identisch: Hier wird eine einzelne Stichprobe angesetzt, für die sowohl qualitative als auch quantitative Daten erhoben werden.
- Aus derselben Population, aber verschieden: Hier liegt zwar beiden Stichproben dieselbe Population zugrunde, aber die ausgewählten Fälle sind je verschieden.
- Eingebettet: Bei dieser Strategie wird für die Datenerhebung in der qualitativen Teilstudie eine Auswahl an Fällen aus der quantitativen Teilstudie herangezogen.

- Mehrebenen: Die Stichproben bestehen aus unterschiedlichen Individuen bzw. Einheiten auf den verschiedenen Ebenen einer Organisation, sind aber durch die Zugehörigkeit zu dieser Organisation untereinander verbunden.

## **2. Weshalb werden Fragebögen mit geschlossenen Fragen und Interviews in der Mixed Methods-Forschung gerne kombiniert? Inwieweit ergänzen sich die beiden Datenerhebungsmethoden?**

Eine quantitative Fragebogenstudie mit geschlossenen Fragen erlaubt es, eine Forschungsfrage an Hand von vielen Teilnehmer\*innen zu untersuchen (Breite der Informationen). Mittels Interviews für eine kleinere Stichprobe lassen sich ausgewählte Aspekte dieser Antworten weiter vertiefen (Tiefe).

## **3. Welches ist die stärkste Form der Integration qualitativer und quantitativer Elemente in der Mixed Methods-Forschung? Was ist dabei zu beachten?**

Die stärkste Form der Integration besteht darin, Daten aus dem einen Format ins andere zu konvertieren, die Daten zu einem Satz zusammenzuführen und gemeinsam auszuwerten. Dabei ist zu beachten, dass hier Daten aus dem einen ins andere Format überführt werden müssen. Dies geschieht meist in Form einer Quantifizierung qualitativer Daten, aber auch die Qualifizierung quantitativer Daten ist eine Option.

## **4. Was versteht man unter Meta-Inferenzen?**

Meta-Inferenzen sind Schlussfolgerungen, die aus der Integration der Teilstudien einer Mixed Methods-Studie resultieren.